

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/843**

Finanzministerium  
des Landes  
Schleswig-Holstein



Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

**Ministerin**

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Kiel, 07. März 2013

**Projekt „Zukunft Steuerverwaltung 2020“ - Modul 2**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

das Finanzministerium hat den Finanzausschuss in seiner 28. Sitzung über das Ergebnis zum Modul 2 des Projekts „Zukunft Steuerverwaltung 2020“ - Behördenstrukturreform in der Steuerverwaltung - informiert (Umdruck 18/687). Das Finanzministerium hat zugesagt, dem Finanzausschuss eine Übersicht zur Verfügung zu stellen, aus der die zum Zeitpunkt der Kabinettsbefassung prognostizierten Einnahmen und Ausgaben der Behördenstrukturreform – bezogen auf die Gesamtauswirkungen landesweit bis 2032 – hervorgehen.

Die jährlichen Auswirkungen bei den einzelnen wirtschaftlichen Faktoren sind am Ende des Betrachtungszeitraums saldiert worden. Bei einigen Faktoren ergeben sich dabei am Ende des Betrachtungszeitraums im Jahr 2032 Minderausgaben, bei anderen Mehrausgaben:

<b>Minderausgaben/Mehreinnahmen</b>	<b>Auswirkungen bis 2032 (gerundet)</b>
Einsparung von Sanierungsaufwendungen	5.200.000 €
Personalkosten	4.099.000 €
Drittmieten	5.795.000 €
Bauunterhaltung in Landesliegenschaften	2.248.000 €
Bewirtschaftungskosten	586.000 €
Sonstige Kosten (laufend)	439.000 €
Veräußerungserlöse	9.340.000 €
<b>Mehrausgaben/Mindereinnahmen</b>	<b>Auswirkungen bis 2032 (gerundet)</b>
Umzugskosten	- 473.000 €
Trennungsgeld	- 217.000 €
IT-/Telefonkosten	- 317.000 €
Herrichtungskosten	- 5.111.000 €
Sonstige Kosten (einmalig)	- 317.000 €
Fiktiver Restwert der veräußerten Landesliegenschaften am Ende des Betrachtungszeitraums	- 9.340.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>11.932.000 €</b>

Nach Anwendung der Barwertmethode ergibt sich ein positiver Kapitalwert von ca. 11,3 Mio. €, der die Wirtschaftlichkeit der Behördenstrukturreform dokumentiert.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Monika Heinold